

GS1 Standards

GS1 Anforderungsprofil für EURO H1-Hygienepaletten



Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	8
Anwendungsbereich.....	9
1 Werkstoffe.....	10
1.1 Material	10
1.2 Farbe.....	10
1.3 Produkteigenschaften	10
2 Technische Daten	11
2.1 Ausführung	11
2.2 Maße, Gewicht, Toleranzen und Tragkraft.....	12
3 Bestimmungsgemäßer Gebrauch	13
3.1 Einsatzbereiche / Verwendung	13
3.2 Lager-/ Beladungsbedingungen.....	13
3.3 Regelmäßige Prüfungen	13
3.4 Leерpaletten-Stapelfähigkeit.....	13
4 Identifikation und Kennzeichnung	14
4.1 Identifikation	14
4.2 Kennzeichnung	14
4.2.1 Allgemeines	14
4.2.2 GS1 Logo.....	15
4.2.3 GS1 Zulassungsnummer	15
5 Prüfung.....	18
5.1 Allgemeines.....	18
5.1.1 Sichtprüfungen	18
5.1.2 Farbe	18
5.1.3 Maß- und Formbeständigkeit	18
5.1.4 Gewicht	18
5.1.5 Kennzeichnung	18
5.2 Statische Prüfungen	18
5.2.1 Bodenstapelung.....	19
5.2.2 Regalstapelung.....	19
5.2.3 Blockstapelung	19
5.2.4 Druckprüfung	19
5.3 Dynamische Prüfungen	19
5.3.1 Fallprüfung	19
5.3.2 Eckenfallprüfungen	19
5.3.3 Kippprüfung	20
5.3.4 Stoßprüfung (schiefe Ebene)	20
5.3.5 Rollenbahndauerversuch.....	20
5.4 Materialprüfungen	20
5.4.1 Innendruckprüfung	20

5.4.2	Netzmittelbadtest	20
5.4.3	Schwingversuch.....	21
5.4.4	Nennlast	21
5.5	Handling	21
5.5.1	Gabelstaplertransport.....	21
5.5.2	Fallversuch von Staplergabel.....	21
6	Glossar	22
6.1	Begriffserklärungen	22
6.2	Normative Verweise	23
	Impressum.....	24

Abbildungsverzeichnis

Abbildung 2 - 1: EURO H1-Kunststoffpalette	11
Abbildung 2 - 2: Verschweißte Kufen	11
Abbildung 2 - 3: Mittelarretierung	12
Abbildung 2 - 4: Deckunterseite	12
Abbildung 4 - 1: Angabe Lebensmittelzeichen, Kunststoffart und Herstellungsdatum (Monat/Jahr)	15
Abbildung 4 - 2: Anbringen von GS1 Logo, GS1 Zulassungsnummer auf Längsseite	16
Abbildung 4 - 3: Anbringen von GS-Prüfzeichen auf Längsseite	16
Abbildung 4 - 4: Angaben auf dem Mittelfuß inkl. GS1 Logo	16
Abbildung 4 - 5: Angaben auf dem Mittelfuß inkl. GS1 Logo	17

Anwendungsbereich

Mit diesem GS1 Anforderungsprofil werden unverbindliche Empfehlungen für Kompatibilitätskriterien an einheitliche, automatisch und manuell handhabbare Ladehilfsmittel aus Kunststoff definiert, die in der Fleisch- und Wurstbranche im Warenverkehr eingesetzt werden. Das GS1 Anforderungsprofil ist ein Arbeitsergebnis der GS1 Fachgruppe „MTV Cert Fleisch“ in Zusammenarbeit mit Anwendern aus der Fleischbranche, MTV-Herstellern und -anbietern, dem GS1 Branchengremium Fleisch, den Fachverbänden sowie GS1 Germany. Das GS1 Anforderungsprofil gilt für Vier-Wege-Flachpaletten (M4) nach DIN 55423, Teil 5 und 6 aus Polypropylen mit den nachfolgend beschriebenen Zusatzanforderungen. Diese sind im vorliegenden Dokument im Sinne einer besseren Erkennbarkeit mit einem orangefarbenen Kasten mit GS1 Logo gekennzeichnet. Zur Gewährleistung eines hohen Qualitätsstandards für die neue Generation EURO H1-Hygienepaletten gemäß diesem GS1 Anforderungsprofil wurde ein Qualitätssicherungs- und Zertifizierungssystem unter dem Dach von GS1 Germany implementiert. Dieses definiert sowohl die Qualitätsanforderungen an die EURO H1-Hygienepaletten selbst, als auch die interne Überwachung des Herstellprozesses, externe neutrale Prüfungen sowie den Zertifizierungsprozess. Grundlage für die Prüfungen und die Erlaubnis zum Führen des GS1 Logos bilden die im GS1 Anforderungsprofil aufgeführten Kriterien, die Geschäfts- und Teilnahmebedingungen der GS1 Germany GmbH und die Beitragsordnung in der aktuellen Version. Bei Verweis auf Anforderungen, welche auf der DIN 55423, Teil 5 und 6 basieren, ist die jeweils geltende Fassung zu Grunde zu legen.

Das Anforderungsprofil wurde zur Effizienzsteigerung der logistischen Kette in der Fleischbranche als einheitliches, mechanisch und manuell handhabbares Palettensystem mit den Maßen 1200 mm x 800 mm (EURO) entwickelt. Dieses ist auf die gängigen Mehrweg-Transportbehälter in der Fleischbranche (E-Kästen) abgestimmt und bietet ein universell einsetzbares, poolfähiges System mit folgenden Zielen:

- Nutzung von Synergieeffekten der Systeme durch konsequente Einhaltung der Anforderungen und Beibehaltung eines kompatiblen Standards
- Sicherstellung einer gleichbleibend hohen Palettenqualität durch ein transparentes Qualitätssicherungssystem mit Zulassung und regelmäßiger externer Überwachung
- Schutz vor Plagiaten durch ein hohes Maß an Transparenz, Identifikation zugelassener Hersteller über eine GS1 Zulassungsnummer für jedes Produktionswerkzeug sowie optische Kennzeichnung mit einem entsprechenden Logo
- Leichte Unterscheidbarkeit der neuen Generation qualitätsgesicherter EURO H1-Hygienepaletten durch GS1 Logo
- Einsatzbereiche in Kühl- und Tiefkühlräumen des Lebensmittelhandels sowie in produzierenden Lebensmittelbetrieben der Fleisch- und Wurstindustrie und gekühlten Verarbeitungsbereichen, d. h. entlang der kompletten logistischen Kette sowie in weiteren anverwandten Branchen mit entsprechenden Hygieneanforderungen
- Eignung für den Einsatz auf halb- und vollautomatischen Förderanlagen
- Rationalisierung der Transport-, Lager- und Fördertechnik durch standardisierte Konstruktionsmerkmale
- Leichte Reinigungsfähigkeit und Erfüllung hoher Hygieneanforderungen
- Hohe Flexibilität in der Leergutversorgung durch herstellerübergreifende Kompatibilität
- Sicherstellung der stofflichen Verwertung beschädigter Systemelemente durch Rücknahmeverpflichtung der Hersteller

Die Beteiligung am GS1 Anforderungsprofil für EURO H1-Hygienepaletten ist freiwillig. Jedem Systemnutzer bleibt es freigestellt, andere Ladungsträger herzustellen, in den Verkehr zu bringen, zu nutzen und neu zu entwickeln. Jedem Systemnutzer bleibt es freigestellt, an anderen Systemen teilzunehmen, solche Systeme selbst zu entwickeln oder jederzeit die Herstellung, das Inverkehrbringen oder die Nutzung von EURO H1-Kunststoffpaletten gemäß dem GS1 Anforderungsprofil einzustellen.